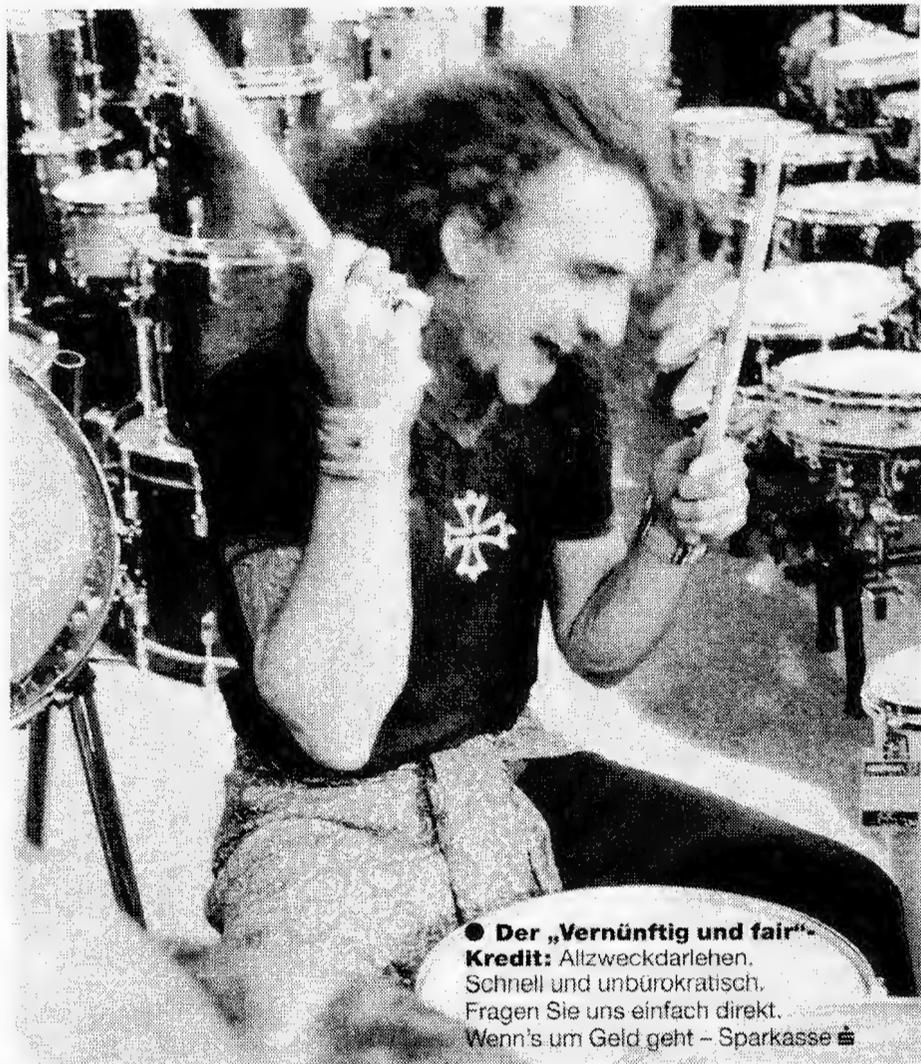


**100 Jahre  
Freiwillige  
Feuerwehr Nalbach  
1897 - 1997**



**MANCHE ANSCHAFFUNG KANN NICHT WARTEN,  
BIS SIE REICH UND BERÜHMT SIND.**



● **Der „Vernünftig und fair“-  
Kredit:** Allzweckdarlehen.  
Schnell und unbürokratisch.  
Fragen Sie uns einfach direkt.  
Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

 **Kreissparkasse Saarlouis** *DIE* **KSK**

Die -Finanzgruppe: Sparkasse, SaarLB, LBS und SAARLAND Versicherungen

# **FESTSCHRIFT**

**zum**

## **100-jährigen Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach Löschbezirk Nalbach 1897 - 1997**

**Festschrift verfaßt und zusammengestellt von Günter Hein**



**Festtage am 13. und 14. September 1997  
in und an der Litermonthalle**

# Grußwort



**Sehr geehrte Jubiläumsgäste,  
liebe Nalbacher Feuerwehrleute,**

**zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirkes Nalbach gratuliere ich Ihnen von Herzen.**

**Sie, liebe aktiven Feuerwehrleute, leisten einen unschätzbaren Dienst für Ihre Mitmenschen und die Gesellschaft. Das ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich. Deshalb gebührt Ihnen Dank und Anerkennung für Ihre bisherigen Leistungen und die besten Wünsche für kommende Einsätze. Der Dank gilt aber auch den Familienangehörigen der Feuerwehrleute, die das Engagement unterstützen und manche private Einschränkung, manche Sorge bei schwierigen Einsätzen mittragen müssen.**

**Die Freiwillige Feuerwehr Nalbach verknüpft ihre Jubiläumsfeier mit einer Demonstration ihrer Leistungsfähigkeit bei der Übung am Nachmittag vor dem Festkomers. Diese Verknüpfung ist für mich Symbol dafür, wie engagiert und gekonnt in Nalbach Feuerwehrarbeit geleistet wird. Machen Sie weiter so! Binden Sie weiterhin junge Menschen in diese wichtige Arbeit ein! Ich wünsche Ihnen bei Ihrem Engagement in der Zukunft viel Erfolg.**

**Allen Jubiläumsgästen wünsche ich angenehme und festliche Stunden im Kreise der Nalbacher Wehr.**

**Ihr Dr. Peter Winter  
Landrat des Landkreises Saarlouis**

# Grußwort



**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ unter diesem Motto feiert die Freiwillige Feuerwehr Nalbach ihr 100-jähriges Bestehen, ein Motto so alt wie die Feuerwehr - aber auch noch so aktuell wie vor 100 Jahren ?**

**Feuerwehren waren und sind Zeichen von Gemeinsinn und Solidarität innerhalb der Gemeinden. Mit ihrem Dienst haben sie auch dem Christen etwas zu sagen :**

**Christsein heißt konkret Bürgersinn und Nächstenliebe, heißt auch Bereitschaft zur Disziplin, zum Opfer und Verzicht, sowie zur Selbstlosigkeit. „Helfer in der Not ist unser Gebot“. Christsein heißt, sich aufeinander verlassen können. Nur eine zusammengewachsene Gemeinschaft kann solchen Mannschaftsgeist entwickeln. Übung und Fortbildung sind auch für jeden Christen nötig um in „Notfall“ gerüstet zu sein.**

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ - ich wünsche den Mitgliedern der Nalbacher Feuerwehr und unserer Gemeinde, daß dies nicht nur ein Motto bleibt, sondern daß am Sonntag wie im Alltag Gottes-Dienst und Nächsten-Dienst ganz konkret miteinander verbunden werden, Gott zur Ehre unserer Gemeinde zum Wohl.**

*B. Schneider, Pf.*

**Bernd Schneider, Pfarrer**

# Grußwort



**Am 13. und 14. September 1997 feiert der Löschbezirk Nalbach der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach sein 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ohne Zweifel ist dies ein Anlaß, der nicht nur die Mitglieder, sondern alle Bürger angeht. Schließlich verkörpert die Feuerwehr seit so langer Zeit eine - wie man heute sagen würde - Bürgerinitiative, die wie kaum eine andere zum Gemeinwohl beiträgt. Ohne den Wert so manchen Vereins antasten oder gar schmälern zu wollen : Jeder ist auf seine Weise eine Bereicherung für das Gemeinwesen, die Feuerwehr jedoch unverzichtbar.**

**Daß das Jubiläum mit einem großen Fest würdig begangen wird, ist deshalb nur angemessen. Als Bürgermeister und damit kraft Amtes „Oberster Feuerwehrmann“ der Gemeinde entbiete ich allen Teilnehmern und Gästen aus nah und fern einen herzlichen Willkommensgruß.**

**Jeder Besucher unterstreicht mit seiner Anwesenheit die große Wertschätzung, die er dieser unentbehrlichen Selbsthilfeorganisation und seinen allzeit bereiten Helfern in Not und Unglücksfällen entgegenbringt.**

**Ich übermittle dem Nalbacher Löschbezirk und allen seinen Mitgliedern zum Jubiläumsfest auch meine herzliche Glückwünsche. Namens der Bürger danke ich für die uneigennützigte Bereitschaft, immer dann, wenn es darauf ankommt, in Schwierigkeiten geratene**

# Grußwort



**Herzlichen Glückwunsch!**

**In der Zeit vom 13. bis 14. September 1997 feiert die Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Nalbach ihr 100-jähriges Jubiläum.**

**Der 100. Geburtstag ist für uns alle willkommener Anlaß nicht nur zu gratulieren, sondern auch unsere Anerkennung auszusprechen. Es ist in dieser Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, daß Freiwillige Dienst für den Nächsten tun. Unter Mißachtung der Gefahren für das eigene Leben und mit Fleiß und Idealismus leisten die Feuerwehrmänner des Löschbezirk Nalbach wertvolle Dienste an der Gemeinschaft. Für diesen selbstlosen Einsatz gebührt ihnen unser Dank. In den Dank an die Aktiven der Wehr schließe ich auch deren Familien mit ein, denn ohne ihre verständnisvolle Unterstützung wäre die Arbeit des Einzelnen nicht oder nur erschwert möglich.**

**Wir alle freuen uns auf das 100-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach.**

**Mögen die Vorführungen und die Feierlichkeiten dazu beitragen, das Interesse unserer Jugend an einer aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zu fördern.**

**Der Festveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und heiße alle Gäste auf das herzlichste willkommen.**

**Karl-Heinz Basten  
Ortsvorsteher**

# Grußwort



**Der Heimat- und Verkehrsverein Littermont Nalbach e.V. gratuliert dem Löschbezirk Nalbach zu 100 Jahren unermüdlichem, freiwilligem Einsatz.**

**Dieses Jubiläum sollte Anlaß sein, den Männern zu gedenken, die vor 100 Jahren getreu dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ Gründer waren.**

**Löschen - Bergen - Retten, in der heutigen Zeit ein immer öfter gehörter Hilferuf, der uneigennützig von den Feuerwehrmännern beachtet wird.**

**Lobenswert, auch die seit über 25 Jahren bestehende Jugendfeuerwehr, die der Garant für das Fortbestehen der Wehr ist.**

**Gäste, Freunde und Gönner aus nah und fern begrüße ich recht herzlich zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.**

**Hubert Klein  
1. Vorsitzender**

# Grußwort



**Sehr geehrte Jubiläumsgäste,  
liebe Nalbacher Feuerwehrleute,**

**100 Jahre Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach, Löschbezirk Nalbach, sicherlich ein großer Anlaß, dieses Ereignis in festlicher Form zu begehen.**

**Bedenken wir heute im Jahre 1997, was bei den damaligen Gründern in Nalbach die Ursachen waren, eine Bürgerinitiative ins Leben zu rufen, um einfach zu helfen, wo Not am Manne war und heute nach über 100 Jahren wird Geburtstag gefeiert, so ist dies fast unvorstellbar.**

**Wen sollen wir mehr bewundern, die Gründer, die mit kaum vorhandenen Mitteln und Geräten fast unmögliches möglich machten, oder die Frauen und Männer, die sich immer wieder gefunden haben, den Dienst an der Allgemeinheit auch heute noch auszuführen?**

**Es bedarf in der heutigen Zeit schon eines Jahres des Ehrenamtes, um sich über ein freiwilliges Engagement für die Allgemeinheit Gedanken zu machen.**

**Die Freiwilligen Feuerwehren sind bis zum heutigen Datum eine rühmliche Ausnahme, denn eines ist nach der langen Zeit mit Bestimmtheit erhalten geblieben, der Einsatzwille und die Einsatzbereitschaft der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirk Nalbach.**

Wir machen  
es Ihrem  
Haus

GRÜN

- \* Obst- und Ziergehölze
- \* Dünger und Erden
- \* optima Dachbegrünung
- \* optima Pflanzgefäße
- \* optima Innenraumbegrünung
- \* Wege- und Platzbefestigungen
- \* Spiel- und Sportanlagen
- \* Pflanz- und Erdarbeiten



**SCHNUR** Baumschulen  
Garten- und Landschaftsbau

Düppenweilerstraße 70, 66809 Nalbach, Telefon 06838/9004-0

# Grußwort



**Einhundert Jahre Freiwillige Feuerwehr in Nalbach. Ein bedeutender Anlaß dieses Jubiläum in festlicher Form zu feiern.**

**Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehören in der heutigen Zeit mehr technische Hilfeleistungen als Brandbekämpfung. Die Vielseitigkeit der Aufgaben und der hiermit verbundenen Gefahren, verlangt eine gute Vorbereitung auf den freiwilligen Feuerwehrdienst.**

**Entgegen der damaligen Zeit, als man noch mit primitiven Mitteln zu den Einsätzen ausrückte, hat die Feuerwehr heute verbesserte technische Geräte zur Verfügung.**

**Ausrüstung und Gerätschaften müssen daher den Anforderungen angepasst werden.**

**Die Jubiläumsveranstaltung nehme ich gerne zum Anlaß, allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre Hilfsbereitschaft zu danken. Mögen die Festtage auch dazu beitragen das Interesse der Jugend für den Feuerwehrdienst zu wecken.**

**Allen Feuerwehrangehörigen und Festteilnehmern entbiete ich meine herzliche Grüße und wünsche einen harmonischen Verlauf mit Frohsinn und Geselligkeit bei den Veranstaltungen.**

**Kuhn  
Brandinspekteur**

# Grußwort

**Der heutige „Löschbezirk Nalbach“ der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach blickt auf 100 Jahre Brandschutz in Nalbach zurück. Dazu beglückwünsche ich und alle Feuerwehrkameraden der gesamten Wehr den Löschbezirk Nalbach ganz herzlich!**



**Es darf die Nalbacher Bürger mit Stolz erfüllen, daß auch heute noch wie vor 100 Jahren Männer ihres Ortsteiles bereit sind, Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu leisten und ihnen in der Gefahr beizustehen. Der Wille, den in Not geratenen Mitbürgern zu jeder Zeit zu helfen, hat sich von Generation zu Generation zu treuem Kameradschaftsgeist bis heute weitergetragen. Diesen Feuerwehrmännern gilt Dank und Anerkennung. Wir sollten uns nur von Zeit zu Zeit daran erinnern, daß die eingegangenen Verpflichtungen der einzelnen Mitglieder unserer Wehr keine Selbstverständlichkeiten sind.**

**Der Fortbestand der heutigen Feuerwehr hängt von unserer Jugendwehr ab. Sie auszubilden und zu selbstbewußten Feuerwehrmännern heranzuziehen, obliegt der heutigen Feuerwehrgeneration. Dies aber verlangt von Führung und Geführten in der Feuerwehr ein großes Einfühlungsvermögen, Toleranz und Kameradschaft.**

**Möge dieses Fest dazu beitragen, den kameradschaftlichen Geist aller Feuerwehrangehörigen zu erhalten, getreu dem Wahlspruch :**

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**

**Allen Feuerwehrkameraden und allen Festteilnehmern entbiete ich hiermit meinen Gruß und wünsche allen ein paar frohe und schöne Stunden in kameradschaftlichem Beisammensein.**

**Walter Detzen**

**Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach**

# Grußwort



**Sehr geehrte Jubiläumsgäste,  
liebe Feuerwehrkameraden,**

**Zum 100-jährigen Bestehen des Löschbezirkes Nalbach heiße ich alle Feuerwehrkameraden sowie alle Gäste aus nah und fern recht herzlich willkommen. Die vornehmste und wichtigste Aufgabe der vergangenen 100 Jahre war für den Löschbezirk Nalbach, den Bürgern unserer Gemeinde und im Bereich der nachbarlichen Löschhilfe den Mitmenschen in den Stunden der Gefahr und Not stets helfend zur Seite zu stehen.**

**An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien recht herzlich zu danken für ihren selbstlosen und uneigennütigen Einsatz, um das Leben, Hab und Gut unserer Bürger zu schützen und zu erhalten.**

**Der Dank gilt aber auch all den Bürgermeister, Gemeinderäten, Ortsräten sowie den Sachbearbeitern der Feuerwehr, die uns in den vergangenen 100 Jahren bei dem Aufbau und dem Erhalt unserer Wehr unterstützt haben.**

**Ich weiß, daß dies nicht immer einfach gewesen war und auch sein wird, aber nur eine gut ausgerüstete und gut ausgebildete Feuerwehr garantieren eine schnelle und wirksame Hilfe zum Schutze unserer Mitmenschen.**

**Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen mich bei all denjenigen zu bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.**

**Wenn es brennt  
in deinem Haus  
schaust du  
nach Gott und der  
Feuerwehr aus,  
doch ist gelöscht  
das Flammenmeer  
vergißt du Gott  
und die  
Feuerwehr.**



## Brandbekämpfung und Brandverhütung in früherer Zeit

Schon lange vor unserer Zeitrechnung sind bei den verschiedensten Völkern Brandbekämpfungsmittel festgestellt worden. Aus der römischen Geschichte wissen wir, daß es in Rom schon eine kaiserliche Berufsfeuerwehr gegeben hat, die mit eigenen Geräten zur Brandbekämpfung ausgestattet und in Kasernen untergebracht war.

Diese römische Feuerwehr verwendete schon zu damaliger Zeit eine Pumpe, „*Sipho*“ genannt, mit deren Hilfe das Wasser aus einem Becken oder Fluß in einen Behälter gepumpt und aus dem es mit Eimern zur Brandstelle getragen wurde. Im Museum in Metz befindet sich ein solch römisches „*Sipho*“, das man bei Sablon im Jahre 1906 ausgegraben hat.

In den ersten Feuerverordnungen oder Feuerschutzbestimmungen in den Stadtrechten deutscher Städte im 14. Jahrhundert (Frankfurt, Augsburg, Zwickau) finden wir wohl Aussagen über das, was zur damaligen Zeit im Falle eines Brandes zu geschehen hatte, aber keinen Hinweis auf Feuerspritzen.

Erst 1518 baute der Goldschmied Anton Platner die erste Feuerspritze, die als die Vorläuferin unserer gegenwärtigen Spritzen anzusehen ist. Die Spritze, die größere Abmessungen aufwies, lief auf Rädern und war mit einem Wenderohr zur Leitung des Wasserstrahls versehen. Zu damaliger Zeit kannte man noch nicht die Benutzung der Schläuche. Diese Erfindung ist dem Holländer Maler Jan van der Heyde im Jahre 1672 zu verdanken, denn er versah die Spritzen mit Schläuchen, die es ermöglichten dem Feuer sachgemäß zu Leibe zu rücken. Für die Fabrikation der Schläuche verwendete er ursprünglich Segeltuch, von dem man aber wegen der mangelnden Haltbarkeit sehr rasch abkam. In der Folgezeit benutzte man genähte Lederschläuche. Seit 1809 wurde dann der genietete Lederschlauch und später der nahtlose Hanfschlauch hergestellt.

Das Löschwasser wurde mit Eimern in den Kasten der Spritze und durch eine bewegliche Wasserpumpe in den Schlauch befördert. Abgesehen davon, daß die Spritzen nach und nach auf Fahrgestellen gelagert wurden und das sich neben den Druckschläuchen die Saug-

schläuche einbürgerten, änderte sich bis in die neuere Zeit an den Feuerwehrspritzen nichts wesentliches.

Der Hausbau in den Dörfern unserer Gegend war bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts noch recht primitiv. Wehe, wenn der „rote Hahn“ ins Dorf kam. Die spärlichen Behausungen aus Lehm, mit ihren Stroh- und Schindeldächern und hölzernen Rauchfängen boten ihm allzureichlich Nahrung.

Gar oft konnte er in kurzer Zeit ganze Dörfer in Schutt und Asche legen. Brandeimer, Feuerhaken und Feuerpatschen, die zunächst die Bekämpfungsmittel waren, konnten ihm nicht wirkungsvoll und schnell Einhalt gebieten.

Die große Gefahr des Feuers und die verheerenden Wirkungen, die es zu damaliger Zeit anrichten konnte, waren Anlaß, das in alten Ortsrechten oder Weistümern, in Dorfordnungen und späteren Landesrechten spezielle Bestimmungen aufgenommen wurden, die Verhütungsmaßnahmen gegen die Brände anordneten. So ist im Weistum des Ortes Lisdorf aus dem Jahre 1428 nachzulesen, daß z.B. die Gebäude „in gutem uffrichtigen Bau“ zu halten sind.

Das Weistum von Nalbach aus 1532 verpflichtete die Gemeinde des Nalbacher Tales, in Kriegszeiten „die Dächer und Wände von den Spinnengeweben zu reinigen und nur soviel Stroh in den Häusern zu lassen, damit sie ihr Haupt darauf legen können“.

1540 wird über die erste Feuerordnung in Nassau-Saarbrücken berichtet, worin es heißt: „Ordnung gesetzt zu halten, ob ein Feind oder Feuergeschrei käme bei Tag und Nacht sollen alle Frauen und Mägde mit ihrem Geschirr förderlich zutragen und das Feuer löschen helfen; was aber von Mannespersonen ist, aufs Platz, wo es hinverordnet ist“.

In dieser Verordnung, die 1615 und 1622 erneuert wurde, können wir den Anfang einer geordneten Feuerwehr sehen. Am 22.04.1752 und am 12.06.1756 erließ die Grafschaft Saarbrücken eine Verordnung über hölzerne Schornsteine und Öfen. Darin heißt es unter anderem:

*„Die hölzernen Schornsteine und gefährliche Backöfen ohne Anstand und Ausnahme, die Strohdächer aber den Umständen nach sollen abgeschafft werden, ebenfalls die Backöfen in Scheunen und Stallungen bis zum nächsten Michaelistag sind abzureißen.*

*Die Schornsteine sind mit Backsteinen aufzuführen und die Öfen an ungefährlichen Stellen zu errichten.“*

Nur das Oberamt in Saarbrücken konnte die Erlaubnis zu einem neuen Strohdach erteilen. Eine Reparatur an einem alten Strohdach wurde untersagt. Die Kamin- und Schornsteinfeger bekamen einen besonderen „*Bestallbrief*“ nebst einer *Feuerschauordnung*.

Am 10.12.1860 erscheint die „*Feuerordnung vor die Dorfschaften der Grafschaft Saarbrücken und der Herrschaft Ottweiler*“. Sie stellt eine Zusammenfassung der bereits ergangenen Dorfordnungen über die wichtigsten Brandverhütungs- und Brandbekämpfungsvorschriften dar. Darin wird u.a. aufgeführt:

*„Wer brennendes Licht oder ungedeckte glühende Kohle herumträgt, Stroh, Flachs oder Hanf in den Häusern aufbewahrt, in Scheunen oder Ställen raucht oder eine brennende Pfeife in den Sack steckt, erhält 5 Gulden Strafe.*

*Kein Dach darf mehr mit Schindeln oder Stroh gedeckt werden. Jede Familie hat bei Nacht einen Zuber Wasser bereitzustellen.*

*Die Tag- und Nachtwächter haben stündlich die Haupt- und Nebenstraßen zu durchgehen und durch Abrufung der Stunden ihre Wachsamkeit zu bezeugen.*

*Beim Ertönen der Brandglocke sollen nachts Laternen vor den Häusern befestigt werden, ein Reiter bringt die Kunde an das Oberamt, ein anderer eilt zum nächsten Ort, wo sich die Spritze befindet.*

*Das in den Häusern vorrätige Wasser wird durch die Weibsleute herangebracht, die Feuerinstrumente durch Pferde gezogen oder getragen.*

*Ein Untertan oder seine Kinder, Dienstboten und Hausleute, die einen Brand verursachen, erhält keine Beisteuer und er hat den Schaden zu ersetzen und 10 Reichstaler Strafe zu zahlen. Dazu kann er noch „am Leib“ bestraft werden.“*

1822 ist im „Intelligenzblatt des Kreises Saarlouis“ auf Seite 187 folgende Bekanntmachung nachzulesen :

*„ Einem Einwohner von Nalbach der des bestehenden Verbots und der wiederholten Warnungen ungeachtet, dennoch sein neues Haus mit Stroh gedeckt hat, ist heute durch eine Gendarmerie Execution das Stroh vom Dach wieder herunter gerissen worden.*

*So ungern die Verwaltung zu solchen Maßregeln schreitet, so wenig kann jedoch hinfüro bei den leider! so häufig vorkommenden Feuerbrünste mit Schonung und Nachsicht gegen die Strohdächer verfahren werden. Den Hrn. Bürgermeistern und Ortsvorstehern empfehle ich daher, wiederholt, bei dieser Gelegenheit, nirgends neue Strohdächer aufkommen zu lassen, auch auf den alten Dächern nur höchst nöthige Ausbesserungen zu dulden, in keinem Falle aber zu zugeben, daß ganze Seiten neu gedeckt werden, weil sonst in 2 Jahren wieder neue Dächer dastehen und dem Übelstande nie ein Ende wird.*

*In dem ich den Vorfall zu Nalbach wo der widerspenstige Hauseigentümer den erlittenen Schaden und die ergangenen Kosten durch seinen Ungehorsam sich zugezogen hat, öffentlich bekannt mache, warne ich Einen jeden daß gegen alle Eigenthümer neuer Strohdächer ähnliche Zwangs-Maaßregeln ohnfehlbar eintreten werden.*

*Saarlouis, den 16ten October 1822*

*Der Königliche Landrath  
Jesse*



**Bellmann Versorgungs-Technik GmbH**

Heizung • Sanitär • Rohrleitung

Torschlag 5 • 66740 Saarlouis-Fraulautern  
Telefon 0 68 31 - 98 39 - 0 • Telefax 0 68 31 - 98 39 99



**Übung im Jahre 1912**



**Den Segen der Ernte, in Haus und Scheuer,  
wollen schützen wir, vor gierigem Feuer**

# Programm

zur 100-Jahrfeier

der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach  
Löschbezirk Nalbach (1897 - 1997)



**Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr**

## Sonntag, 14. September 1997 :

- 9.15 Uhr Totenehrung mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof, anschließend Kirchgang
- 10.00 Uhr Festgottesdienst; die Messe wird mitgestaltet vom Kirchenchor und der Feuerwehr
- 11.00 Uhr Frührschoppen in der Litermonthalle
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Litermonthalle  
Traditionsgemäß gibt es Gulasch mit Nudeln  
danach wartet das Kuchenbuffet auf Sie
- 14.00 Uhr Großer Festumzug durch Nalbach mit 30 Gastwehren und 6 Musikkapellen

Die Aufstellung erfolgt in der Saar- und Mittelstraße. Der Umzug führt dann durch die Mittel- und Hubertusstraße, vorbei an der Ehrentribühne vor dem IX-Markt, zur Litermonthalle

Anschließend Ehrenspielen der Musikzüge in der Halle. Schließen Sie sich dem Zug an und seien Sie unser Gast!

Unser Verpflegungsangebot :  
Schwenker, Rostwurst, Frikadellen, Wiener

- 18.00 Uhr Verlosung der „JUBILÄUMSTOMBOLA“

## Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach

Vor 100 Jahren im Jahre 1897 entstand der Gedanke und die Idee in Nalbach eine eigene Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Unter dem damaligen Bürgermeister Nikolaus Buchheit kam es dann auch zu der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach.

Nikolaus Buchheit wurde in der Gründungsversammlung zum Wehrführer gewählt und nun mußte man sich mit der Organisation und dem Aufbau auseinandersetzen.

Anfänglich hatte man noch nicht die Erfahrung und die richtige Ausrüstung aber nach und nach durch regelmäßige Übungen und den Einfallsreichtum eines jeden einzelnen Feuerwehrmannes entstand eine funktionierende und tatkräftige Feuerwehr.

Im Spritzenhaus an der Hauptstraße wurden Eimer, Fässer und Handpumpe gelagert und man versuchte mit diesen einfachen Mitteln dem Feuer Herr zu werden.

Erst 1920 wurde eine Wasserleitung verlegt und 1921 baute man ein neues Spritzenhaus an der Mittelstraße. In den Jahren 1926 bis Kriegsbeginn 1939 konnte die Wehr über 39 Einsätze bei größeren Bränden berichten. Besonders zu erwähnen ist der Großbrand am 12. August 1927 gegen 22.00 Uhr an den Häusern Nikolaus Krämer, Witwe Birk und Witwe Bellmann in der Hauptstraße.

Zwei Jahre später am 26. Mai 1929 wird berichtet, daß nach intensiven und aufwendigen Löscharbeiten ein größerer Waldbrand am Litermont erfolgreich bekämpft wurde.

Durch die beiden Weltkriege wurde die Arbeit und der Aufbau der Feuerwehr stark gehemmt und erschwert. Der zweite Weltkrieg riß eine große Lücke in die Reihen der Wehr. Die meisten Mitglieder und auch der damalige Wehrführer Gottfried Bellmann wurden zur Wehrmacht einberufen. 1941 gründete man eine Pflichtwehr. Ältere Personen und solche, die vom Wehrdienst befreit waren übernahmen, so gut sie konnten, die Aufgaben der Feuerwehr zu denen während der Kriegszeit auch Luftschutzarbeiten zählten.

**Adam Casper und Jakob Bach wurden zur Kriegszeit als Wehrführer eingesetzt und dank ihres Einsatzes war die Wehr fast immer einsatzfähig. Nachweislich wurden 12 Brände bis Oktober 1944 von der Pflichtwehr erfolgreich bekämpft.**

**Die Leistungen dieser Feuerwehrleute verdienen besondere Anerkennung, da die Einsätze auch während der Fliegeralarme durchgeführt werden mußten.**

**Nach Kriegsende 1945 kehrten nicht alle Wehrleute zurück und von den Zurückgekehrten waren nur wenige noch einsatzfähig und für den Feuerwehrdienst geeignet. In diesen Jahren von 1945 bis 1947 war es sehr schwer und man überlegte sich, wieder eine Pflichtwehr zu gründen.**

**Dank des unermüdlichen und uneigennütigen Einsatzes der damaligen Wehrführer Jakob Bach und Wilhelm Groß sowie des Amtwehrlführers Johann Reuter baute man wieder eine einsatzfähige Feuerwehr auf. Erschwert wurde der Aufbau noch durch die von der Militärregierung vorgegebene Sollstärke einer Feuerwehr von 21 Mann, die erst im Jahre 1949 auf 39 Mann erhöht wurde.**

**Das Spritzenhaus und die 1943 angeschaffte Motorspritze wurden wieder instandgesetzt. Ende 1946 bis Anfang 1947 hatte die Wehr wiederholte Einsätze bei Hochwasser. Am 21. April 1946 und 04. Juli 1947 sowie vom 28. Juli bis zum 31. Juli 1949 erforderten Waldbrände am Litermont den vollen Einsatz aller Feuerwehrleute. Bei letzteren Bränden wurden über 30 ha Waldfläche vernichtet!**

**Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr schwierig und auch gefährlich. Die Ausrüstung war eher spärlich und auf dem Brandgelände befanden sich noch Munitionsreste aus dem Krieg!**

**1950 wurde ein neues Gerätehaus gebaut und im Mai 1951 eingeweiht. Es wurden Uniformen beschafft und 1950 wurde auch ein Spielmannszug gegründet. Die Gründung dieses Spielmannszuges waren dem Wehrführer Jakob Bach, dem Brandmeister Reinhold Benzkirch und dem Dirigenten Johann Becker zu verdanken.**

**1953** wurde die Alarmsirene auf der damaligen Berufsschule eingebaut und im November 1955 ein Löschfahrzeug, der sogenannte „LF8“ angeschafft, der bis 1971 im Einsatz war. Nach und nach wurde die Ausrüstung besser, 1956 schaffte man eine Steckleiter an, Schlauchmaterial, Bergungsgeräte und Kleingeräte für die persönliche Ausrüstung wie z.B. Helme und Hakengurte kamen dazu.

Im Februar 1959 mußte die Wehr dann wieder ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis stellen, als es erneut galt einen großen Waldbrand am Litermont zu bekämpfen.

1972 wurde dann ein LF 16 (Löschfahrzeug mit 1600 l Löschwasser) angeschafft, der auch heute noch im Einsatz ist. 1988 folgte dann ein RW1 (Rüstwagen mit technischem Gerät) und 1989 ein MTW (Mannschaftstransportwagen).

Durch die Gebietsreform im Jahre 1974 wurde dann die Amtswehr Nalbach in vier Löschbezirke für die vier Ortsteile Nalbach, Piesbach, Körprich und Bildorf aufgeteilt.

Vor 10 Jahren, 1987 war es dann soweit, ein besonderes Ereignis stand bevor : Das neue Gerätehaus am Rathausplatz wurde eingeweiht. Am 20. Juni 1987 war die Einweihungsfeier und die Schlüsselübergabe erfolgte durch den Bürgermeister Kurt Adam an den damaligen Löschbezirksführer Dietmar Bohr.

Für die Feuerwehrleute war ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen, denn das alte Gerätehaus entsprach schon lange nicht mehr den Anforderungen. Mit dem neuen Gerätehaus standen nun dem Löschbezirk Nalbach die entsprechenden Räumlichkeiten und die technische Ausrüstung zur Verfügung, die für einen zeitgemäßen Feuerwehrdienst notwendig waren. In den Folgejahren wurde die Ausrüstung ständig weiter ergänzt, denn die Vielfalt der unterschiedlichsten Einsätze erfordert ständig die Anpassung an die neuen Aufgaben. Es gilt, die technischen Geräte für alle möglichen Rettungs- und Bergungseinsätze auf dem Stand der Technik zu halten um schnelle und wirksame Hilfe leisten zu können.

**Als besondere Einsätze seien noch erwähnt, der Waldbrand in der Nachbargemeinde Saarwellingen am 03.07.1976, der mehrere Tage wütete und immer wieder ausbrach. Die gesamte Nalbacher Wehr und noch andere Wehren leisteten nachbarliche Löschhilfe und nur so konnte größerer Schaden verhindert werden.**

**Am 28.04.1984 an einem Samstag brach ein gefährlicher Brand bei der Firma SIPLAST aus. Auch hier war die Wehr schnell zur Stelle und leistete nachbarliche Löschhilfe. Große Hitzeentwicklung, gefährliche Dämpfe und Gase erschwerten den Einsatz erheblich. Die Löscharbeiten konnten nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden und verlangten von jedem Feuerwehrmann vollen Einsatz.**

**Der Abbrand der Mühle Hamm am 31.12.1985 gegen 24.00 Uhr. Zum Jahreswechsel war die Wehr in kürzester Zeit am Brandherd; leider konnte die Mühle nicht mehr gerettet werden, aber die umliegenden Gebäude konnten vor dem Übergreifen des Feuers bewahrt werden.**

**Hochwassereinsätze fordern jedes Jahr, mehr oder weniger regelmäßig, den Einsatz der Wehr und die Feuerwehrkameraden sind rund um die Uhr im Einsatz.**

**Das Aufgabengebiet der Feuerwehren ist größer und umfangreicher geworden. Ursprünglich waren es fast ausschließlich Brandbekämpfungen. Heute gehören Hilfeleistungen bei Hochwassergefahren, Bergungseinsätze bei Unfällen, Sofortmaßnahmen bei Umweltgefahren und viele andere Bereiche zu einem Feuerwehralltag. Dies verlangt eine intensive Ausbildung und ein hohes Verantwortungsbewußtsein.**

**Die Aktiven des Löschbezirkes Nalbach haben sich dieser Herausforderung gestellt und wollen dies auch in der Zukunft tun. Um diese Aufgaben bewältigen zu können muß entsprechender Nachwuchs herangezogen und ausgebildet werden. Wenn zu früheren Zeiten nur tropfenweise junge Leute in die Feuerwehr eintraten so konnte man Anfang der 70er Jahre erstmals kleinere Jugendgruppen bei der Feuerwehr beobachten.**

Am 09. September 1974 wurde Hubert Klein als Jugendwart eingesetzt mit der Zielsetzung, Jugendarbeit bei der Nalbacher Feuerwehr aufzubauen, zu erhalten und zu pflegen. Dies war sozusagen das offizielle Gründungsdatum der „Jugendfeuerwehren“ in der Gemeinde Nalbach. Bis 1983 war Hubert Klein für diese Arbeit zuständig und wurde am 1. März 1983 von Josef Paulus abgelöst, der das Amt des Jugendfeuerwehrwartes bis zum Januar 1993 bekleidete. Nachfolger wurde Oliver Nalbach, der auch heute noch die Jugendlichen in der Feuerwehr betreut. Den Jugendlichen werden während der regelmäßigen Ausbildung im Feuerwehrdienst Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt, die sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag sehr nützlich sein können. Neben dem Umgang mit den unterschiedlichsten Arten von Werkzeugen und technischen Geräten bleibt aber auch noch genügend Zeit für die Pflege der Kameradschaft und die Entwicklung eines Gemeinschaftsgeistes. So gehören z.B. Zeltlager, Fahrten, Ausflüge und Besichtigungen auch zu einer Feuerwehrausbildung. Mit dem Wunsch, daß es dem Löschbezirk Nalbach auch in der Zukunft gelingen möge, immer ausreichenden Nachwuchs heranzubilden blicken wir hoffnungsvoll in das nächste Jahrhundert.

---

#### **Geschichtlicher Verlauf der Wehrführer bzw. Löschbezirksführer der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach in der Zeit von 1897 bis 1997 :**

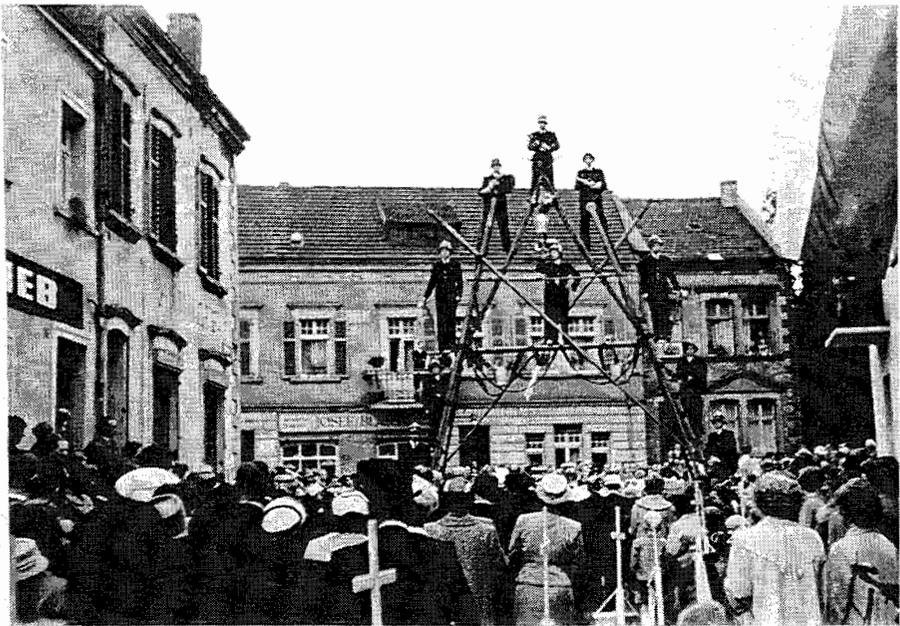
<b>1897-1905</b>	<b>Nikolaus Buchheit</b>
<b>1906-1914</b>	<b>Peter Klein</b>
<b>1914-1925</b>	<b>August Leinen</b>
<b>1925-1928</b>	<b>Peter Bellmann</b>
<b>1928-1935</b>	<b>Josef Blaß</b>
<b>1935-1938</b>	<b>Peter Bellmann</b>
<b>1938-1940</b>	<b>Gottfried Bellmann</b>
<b>1940-1943</b>	<b>Johann Adam Caspar</b>
<b>1943-1953</b>	<b>Jakob Bach</b>
<b>1953-1968</b>	<b>Wilhelm Groß</b>
<b>1968-1970</b>	<b>Paul Gall</b>
<b>1971-1976</b>	<b>Wilhelm Strohm</b>
<b>1976-1982</b>	<b>Robert Brosette</b>
<b>1982-1994</b>	<b>Dietmar Bohr</b>
<b>1994-1997</b>	<b>Peter Gall</b>



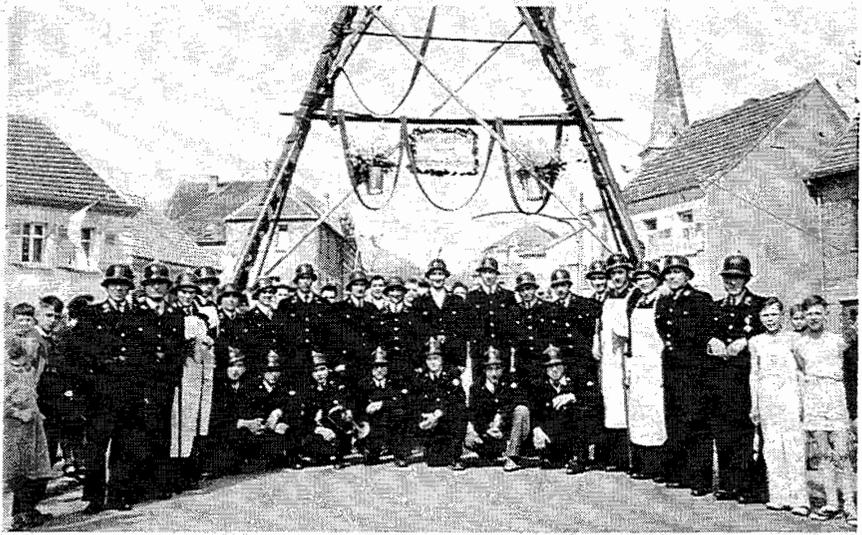
**1952 - Amtswehrrübung in Diefflen**



**Sommerfest der Feuerwehrfamilie. Die Kameradschaft wurde auch schon zu früheren Zeiten gepflegt.**



**Ehrenforte anl. der Primitz von Gerhard Nalbach**



**Ehrenforte zum Empfang des Bischofs von Trier**



**Ehrenpforte gemeinsam mit dem Turnverein**



**1952 Die Wehr vor dem alten Gerätehaus an der Berufsschule**



**5 Jahre später - 1957 -**



**Grundsteinlegung zum Bau des neuen Gerätehauses**



**..... verbunden mit einer Gratulation zum 50-jährigen**

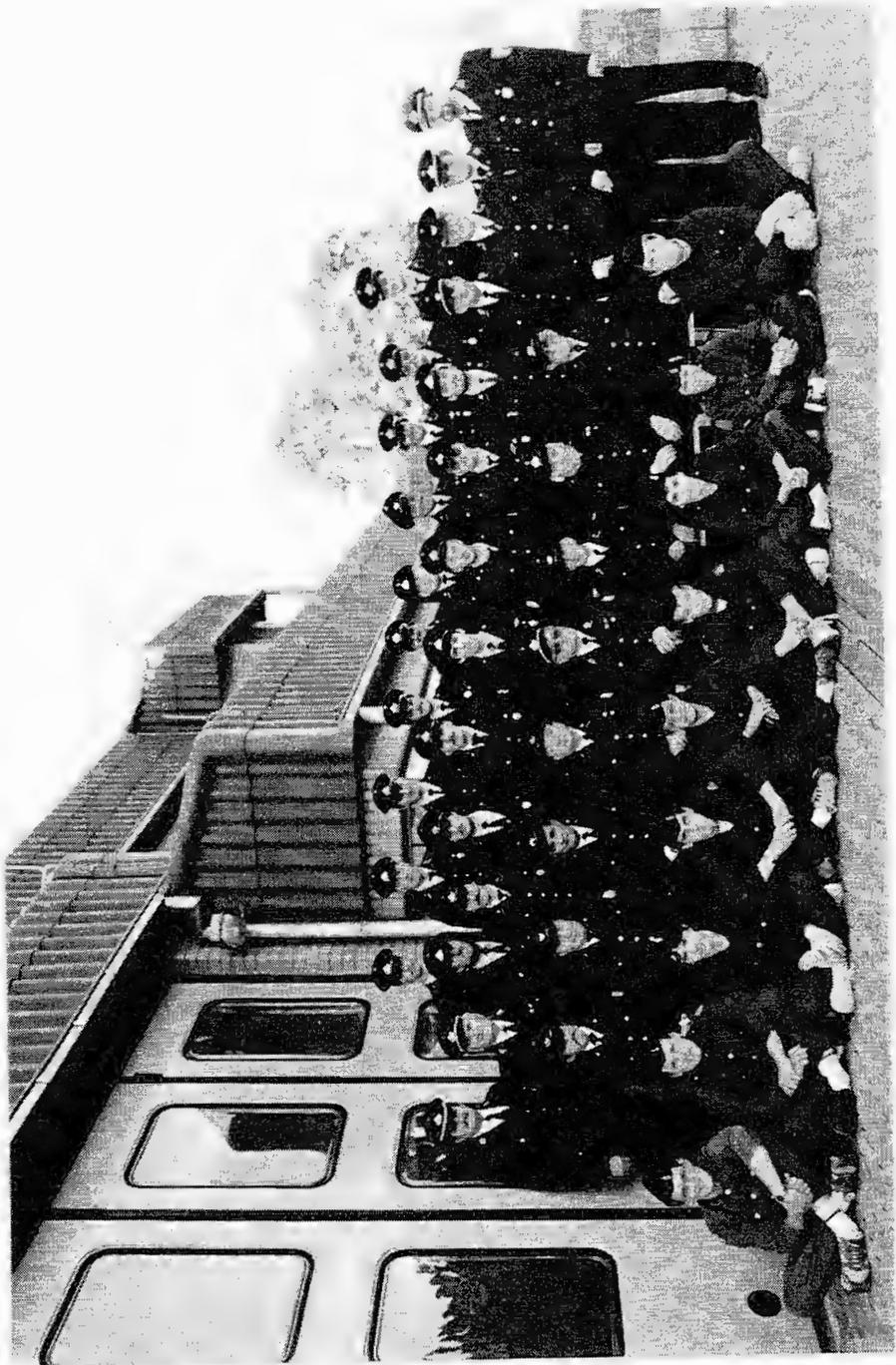


**Das neue Gerätehaus - ein langer Wunsch hat sich erfüllt !**



Ein Blick in die Runde der Festgäste

**Festveranstaltung am 20. Juni 1987  
zur Einweihung des neuen Gerätehauses**



Löschbezirk Nalbach mit Jugendwehr - 1987 -



**Übung am Gerätehaus**



**Die Prims überschreitet ihre Ufer - Hochwassereinsatz**

## **Feuerwehrlied : Treue Kameradschaft**

**Nimm Tritt Kam'rad der Feuerwehr  
Marschier an seiner Seit' einher,  
Uns eint ein Ziel, uns eint die Tat  
Du bist und bleibst mein treuer Kamerad.**

**Fest hält umschlungen uns ein Band  
für alle Zeiten halte Bestand.  
Die Treue ist's zu Volk und Staat  
Die Treue auch zu dir - mein Kamerad.**

**Wir dämmen ein der Flammen Wut.  
Wir retten Leben, Hab und Gut.  
Ob Hilfe not, steht früh und spät,  
Mit mir bereit mein guter Kamerad.**

**Wenn Blitze zucken durch die Nacht,  
ein Strahl der Flammen hoch entfacht,  
Und unsere schnelle Hilfe naht,  
dann kämpft mit mir mein treuer Kamerad.**

**Wo immer nur Gefahr sich zeigt,  
sie unserem raschen Angriff weicht.  
Das Wort von Retten und zur Tat,  
schon oft bei mir und Dir - mein Kamerad.**

**Ruft uns das Vaterland zum Schutz,  
zu bieten Not und Schrecken Trotz.  
Wohlan Kam'rad - wir zittern nicht,  
furchtlos und mutig Weih'n wir uns der Pflicht**

**Wir setzen Blut und Leben ein,  
wir wollen wack're Streiter sein.  
Und kommet der Tod - hält blut'ge Hand,  
Dann bleibt mit mir manch' treuer Kamerad**

# Marsch der Amtswehr Nalbach

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Die Feuerwehr ist stets bereit bereit,  
zu helfen jederzeit,  
wenn Menschen sind in Elend und in Not,  
das Feuer sie bedroht.

Die Feuerwehr ist dann gewiß sehr schnell,  
zum Helfen gleich zur Stell.  
Zum Einsatz und mit vollem Mut,  
zu retten Hab und Gut.

**Kommando Tönt : Achtung !**

**Die Rohre Wasser marsch !**

**es löscht des Feuers Glut.**

**Der Wehrmann aber schafft's mit frohem Mut,  
wie immer Gott zur Ehr.**

**Und ist der Kampf auch mal so heiß und schwer,  
der Wehrmann aber steht.**

**Er gibt sich nur dem einen Rufe hin,  
dem Nächsten stets zur Wehr.**



**Allen, die uns  
bei der Vorbereitung  
und Durchführung unseres  
Festes unterstützt haben,  
sowie allen  
Inserenten und Sponsoren  
sagen wir hiermit  
unseren aufrichtigen  
Dank.**

**Besonderer Dank  
gilt dem DRK,  
mit dem uns eine lange  
und enge Freundschaft  
verbindet !**

**Ihr Löschbezirk Nalbach**

Schuhhaus

# Hannelore Laux

Fachgeschäft für Adidas, Gabor, Elefanten, Camel, Lloyd

Hubertusstraße 25, 66809 Nalbach

Telefon 06838 - 7179

Gasthaus

## ZUM LITERMONT

Hubertusstraße 20, 66809 Nalbach,

Telefon 06838-2200

Gasthaus **Keglerheim**



Inh. S. Kendzierski  
Mittelstraße 38  
66809 Nalbach



Mit kleiner Küche, guter Atmosphäre, Telefon 06838 - 4070

## *M E E S* Geräteverleih

*Bohr- und Abbruchmaschinen*

*Steintrennmaschinen, Rüttelplatten u. a.*

*Piesbach, Hauptstraße 179, Telefon 06838 - 84287*

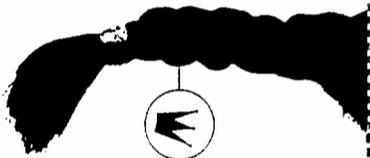
# Boutique Mode-Stübchen

Hubertusstraße 55 · 66809 NALBACH  
Telefon (0 68 38) 8 31 05

„peter hat' ne neue Schere.....“

**frisör peter lehnert**  
**hubertusplatz 2**  
**66809 nalbach**

**06838-2609 fax 2639**



## **AUTO-SERVICE** Kfz-Meisterbetrieb

Elektrik - Elektronik, Auto-HIFI-Auto-Telefon, TÜV,  
Bremsen- u. Reifendienst, AU - Otto/Diesel, KAT-  
Nachrüstung, Unfallreparatur sowie Reparaturen  
aller Art u. Fabrikate



**In der Herrenwies 1, 66809 Nalbach**

**Telefon 06838-80213, Fax 06838-8 33 27, Funk 0172-6405154**

## **HORNETZ & KILIAN**

*Die Installateure*



66809 Nalbach Bilsdorf  
Zu den Erlen 9  
Tel. 06838/82623  
Tel. 06838/85671  
Fax 06838/82623



Beratung Planung Verkauf Montage

Getränke

NIKOLAUS  
**Jost**

Nachfolger

Hubertusstraße 95  
66809 Nalbach  
Telefon 06838-2436

die  Nalbacher Buchhandlung  
**bücherecke**  
MARGARETE FELL

Hubertusstraße 127 · 66809 Nalbach

**Jeans**  
& **MODE**

Nalbach  
Hubertusstr. 54  
Tel. 06838-84102

*Sportive Mode für Sie und Ihn*

Das Sportstudio für Sie und Ihn

Body-Gym  
  
Weber

Wir bieten eine Trainingsfläche von 350 qm,  
regelmäßige Sauna und Aerobic.

66809 Nalbach, Niedstraße 21. Telefon 06838-81457



## Dieter Bonnaire

Montage von Fenster und Türen  
aus Alu, Holz, PVC, Rolladen, Isolierglas,  
Bleiverglasungen, Virinen  
Ganzglastüren, Spiegel nach Maß

66809 Nalbach, Telefon 06838-6405



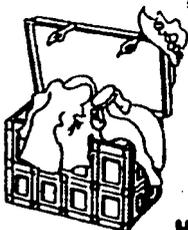
## Fredi Nalbach u. Sohn

Malermeister

*Ausführung sämtlicher Maler-  
arbeiten innen und außen*

Hubertusstr. 4 · 66809 Nalbach · (0 68 38) 30 47

**K  
L  
A  
M  
O  
T  
E  
N  
L  
I  
S  
T  
E**



**DER MODETREFF IN NALBACH  
FÜR DAMEN - HERREN -  
UND KINDERMODE**

Hubertusstraße 29, ☎ + FAX 06838/83172



## Jürgen Reiter

STATION



Saarweller Straße 4, 66809 Nalbach, Tel. 06838-2648

**Lassen Sie sich nicht blenden!**

**Sonnenschutzsysteme**

• Jalousien • Rollos • Lamellenvorhänge •

**GARDINENSTUDIO**

**SCHIRRA - GOG**

Hubertusstraße 125, 66809 Nalbach, Telefon 0 68 38 / 25 74

**Ollinger**



- \* Städtereisen
- \* Urlaubsreisen
- \* Rundreisen
- \* Sonderfahrten

**Reisen**

Saarweller Str. 45  
66809 Nalbach  
Telefon: (06838) 575 u. 576  
Telefax: (06838) 84223

... ist fröhlicher reisen ...



**Futterkrippe**

**HOEN**

Tierbedarf

Hubertusstraße 16, 66809 Nalbach, Telefon 0 68 38 / 8 26 21

**GASTSTÄTTE STERN-SCHENKE**

Täglich ab 9.00 Uhr geöffnet  
Ruhetag: Mittwoch



**URPILS Bitburger** *Bitte ein Bit.*



**WARSTEINER**  
DAS EINZIGE WAHRE

Hubertusplatz 5, 66809 Nalbach, Telefon 06838-2924  
Inhaber Altmeyer H.J.

# umetalldesign

Schmuck und Schmuckentwurf  
Exklusive Silbertaler  
Spez. Industriegravuren



Geschäftszeiten nach Vereinbarung

we müller · Dieffler Straße 231 · 66809 Nalbach · Tel. 06838 92292 · Fax 06838 92293

# Heizöl

(0 68 38)

**81071**



H. & O. GmbH  
Haas & Osterode

Dieffler Straße 92  
66809 Nalbach



*Holland-  
Blumenmarkt  
Nalbach*

Inh. H. Schonert  
Hubertusstraße 48 · 66809 Nalbach  
Telefon (0 68 38) 8 11 03

Orden · Medaillen · Plaketten · Abzeichen  
Industriegravuren

# Gundolf

# Fisch

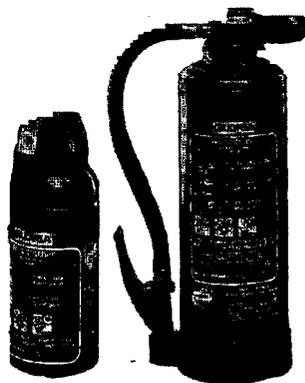
Gravier- und Prägeanstalt

Josefstraße 9 · 66809 Nalbach · Tel. & Fax (0 68 38) 26 04

# Feuerlöscher für Auto, Haus, Camping und Industrie

Verkauf und Kundendienst:  
**Gloria Kundendienst**  
**Klaus Damde**  
Bismarckstr. 5 · 66763 Dillingen  
Telefon 06831-72127  
Telefax 06831-72152

Jederzeit Sicherheit  
**GLORIA**®



## Meisterfachbetrieb

# GERHARD WELSCH

**ÜBERDACHUNGEN**  
**H A U S**  
**FENSTER**  
**A C H M O N T A G E**  
**T Ü R E N**  
**E P A R A T U R**  
**I N N E N T Ü R E N**

**NALBACH**  
**SAARSTR. 28**

**06838-9 28 38**

# SAARLAND Versicherungen



Unternehmen der  Finanzgruppe

- Beratung gut, Versicherung gut, alles gut. -

**GENERALAGENTUR MARKUS ROOS**

Mühlenstraße 1a, 66809 Nalbach, Tel 06838-92978, Fax 06838-92979



## ALFONS LAUER

**SANITÄR - HEIZUNG**

**BAUKLEMPNEREI - FASSADENBAU**

**SCHORNSTEINSANIERUNGEN - KUNDENDIENST**

**Für ein kostenloses Angebot und Beratung stehen wir  
jederzeit gerne zur Verfügung !**



**ALFONS LAUER**

66809 Nalbach, Bruchstraße 42, Postfach 144

Telefon 0 68 38 / 39 35

Telefax 0 68 38 / 8 27 35

Funktelefon 01 72 / 93 87 38 1

# P.Mosbach GmbH Zimmerei - Holzbau

---

**Keltenweg 11  
66809 Nalbach-Piesbach**

---

**Telefon und Fax : 06838 - 8 26 05**



## *Brautmoden Vera Strumpler*

*Kommunion- und festliche Kinderbekleidung*

*Die gute Adresse in gemütlicher Atmosphäre*

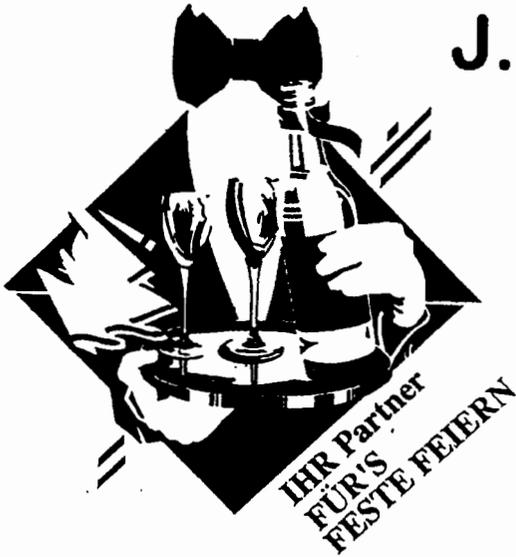
*66809 Nalbach, Nassauer Straße 35*

*Telefon 06838 - 8 02 93*

Getränke

# J. PÜTZER

66793 Saarwellingen  
Telefon 06838 - 3833  
Römerstraße 22



Verleih von :  
Bierpavillons  
Garnituren  
Zapfanlagen

Lieferung aller Getränke frei Haus

## Agentur Karin Müller, Versicherungsfachfrau

### EIN ANGEBOT, DAS SICH SEHEN LASSEN KANN.



SIGNAL  
Krankenversicherungen



SIGNAL  
Unfallversicherungen



SIGNAL  
Lebensversicherungen



SIGNAL  
Haftpflichtversicherungen

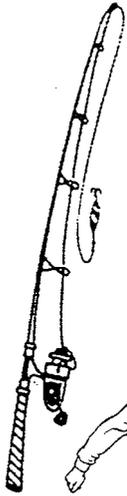


SIGNAL  
Sachversicherungen



SIGNAL  
Kraffahrtversicherungen

**Mühlenstraße 9, 66809 Nalbach,  
Telefon 06838-92657, Telefax 06838-92658**



# Sport-Treff

Inh. Roman Maciejasz

Fachgeschäft für

## SPORTARTIKEL und ANGLERZUBEHÖR



### 66809 Nalbach

Hubertusstraße 28

Telefon 0 68 38 - 8 31 40



## LANGENFELD PROZESSAUTOMATION ARMATUREN

Hans Langenfeld  
Dipl. Ing.

Moselstraße 7  
66129 Saarbrücken/Bübingen  
Telefon 068 05 / 2 21 11  
Telefax 0 68 05 / 2 21 12  
Kfz 01 61 / 1 62 86 89

Ihr Ansprechpartner für:



### YOKOGAWA

Rauchgasfeuchte-, Sauerstoff-, PH-, Leitfähigkeits- und Durchflußmessungen, Registrierung

### MFC PRODUCTS

Gasentnahme- und Aufbereitungstechnik, Analysegeräte

### VERMES\* Technik

Faserschreibfedern, Punktdruckköpfe, Plotterstifte, Farbbänder- und Farbfilze, Farbband-Kassetten für Drucker

### Diaprint

Spezialdruckerei für Diagrammrollen  
und Endlosformulare GmbH

Diagrammrollen, -streifen, -scheiben, Faltslagen, Plotterrollen,  
Telefaxrollen

# SUPERIX

Demnächst auch in  
**NALBACH, Bruchstraße**

**A** *Accord ... der frische Verbrauchermarkt*

**CITROËN** *Xsara*

..... ab 11. September 1997 bei uns .....



**CITROËN**

*Vertragshändler  
AUTOHAUS ARNDT GmbH  
Inh.: Harald Schäfer & Michael Pleines*

*Wallerfanger Str. 110 · 66740 Saarlouis  
Tel. + Fax 06831-49036 · Funktel. 01 71-261 81 66*



**CITROËN**



## **Pizzeria DA MASSIMO**

Inh. Massimo Laurenza  
Abhol- + Heimservice

Öffnungszeiten :  
12.00 - 14.00 Uhr  
18.00 - 24.00 Uhr  
Ruhetag : Montag

Hubertusstraße 34, 66809 Nalbach, Tel. 06838 - 83714  
Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!  
Berliner Straße 34, 66839 Hüttersdorf, Tel. 06887 - 2895



**okay Automobile GmbH**  
**Wolfgang Eschhold**

Ihr Fachhändler für preisgünstige EU- Importfahrzeuge mit  
Werksgarantie

Durch Anschluß an eine internationale Autobörse immer aktuelle  
Angebote aller Fabrikate.

Wunschbestellung möglich

- *EU- Fahrzeugvermittlung*
- *Finanzierung - Leasing*
- *Kundendienst*
- *Versicherung*

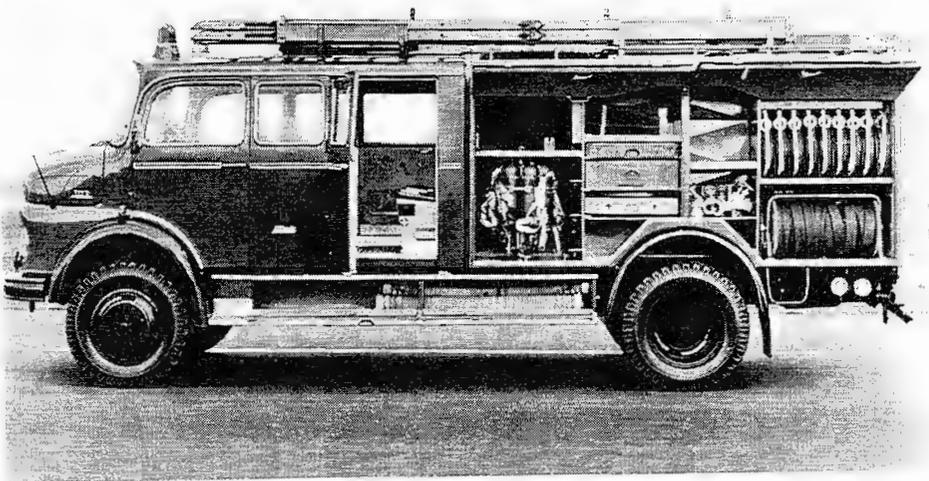
**66809 Nalbach** In der Herrenwies 1 Tel. 06838 2022 Fax 2023



**Brand bei der Firma SIPLAST**



**Übung für den Ernstfall - Mensch- und Tierrettung**



**1972 - Ein besonderes Ereignis : Neuanschaffung eines  
LF 16 (Löschfahrzeuges mit 1600 l Löschwasser)  
der nunmehr seit 25 Jahren im Einsatz ist!**

# Dienstleistungen für Energie und Umwelt

Wie kann man im Haushalt sinnvoll Strom einsetzen, umwelt- und kostenbewußt heizen, die Sonne anzapfen - das und vieles mehr beantworten wir Ihnen gern. Rufen Sie uns an- unsere Berater kommen auf Ihren Wunsch direkt zu Ihnen ins Haus.

Übrigens sind die Wege zu uns jetzt noch kürzer - mit unseren Beratungs- und ServiceZentren ganz in Ihrer Nähe haben wir immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche in allen Fragen rund um das Thema Energie und Umwelt.

VSE-ServiceZentrum Saarlouis  
Von-Lettow-Vorbeck-Straße 2  
66740 Saarlouis  
Service-Tel. 0 68 31 / 9 31-43 33  
Telefax 0 68 31 / 9 31-43 00  
<http://www.vse.de>

*... aus einer Hand*



**Gemeinsam mehr erreichen.**

# BAUSTOFFE WEYAND

Geschäftsführer:  
Udo + Petra Schmitt

Nalbach-Körprich  
Tel. 06838-90350  
Fax 06838-903535



# JUBILÄUMSTOMBOLA

## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nalbach - Löschbezirk Nalbach -

Am 13. und 14. September in und an der Litermonthalle



**1. Preis - 1 Sofa**  
- Wert 1500.00 DM -  
- gestiftet von der Firma Flasche -

**2. Preis - 1 Mountainbike**

**3. Preis - 1 Kaltes Büffet**

**4. Preis - 1 SAT-Anlage**

**5.- 9. Preis - je 1 Präsentkorb**

sowie viele weitere schöne und  
nützliche Sachpreise, wie Sie  
es von uns gewohnt sind.

Die Preise können an beiden Tagen während der Veranstaltung am  
13. und 14. September 1997 in der Litermonthalle besichtigt werden.

**Die Verlosung beginnt am Sonntag, dem 14.09.1997 ab 18.00 Uhr**

**Unterstützen Sie uns und unsere Arbeit durch Ihre Anwesenheit !**

# Programm :

## Samstag, 13. September 1997 :

- 16.00 Uhr    **Großübung im Bereich Kirche - Volksbank  
anschließend Antreten mit Ehrungen und  
Beförderungen an der Litermonthalle**
- 20.00 Uhr    **Festkomers mit buntem Abend in der Liter-  
monthalle, mitgestaltet von den kulturellen  
Ortsvereinen**
- 22.00 Uhr    **MAGIC MARKUS präsentiert Ihnen die  
Zaubershow „FASZINATION OF MAGIC“**
- 23.00 Uhr    **Die „SPRINGMÄUSE“ bringen Sie auf Trapp**

**Im Anschluß an die Veranstaltung und zwischen den  
einzelnen Programmpunkten wird die Band „PICK AS“  
für Ihre Unterhaltung sorgen.**

**Unser Verpflegungsangebot ab 17.00 Uhr :  
Saftiger Schwenker, Rostwurst, Frikadellen, Wiener**

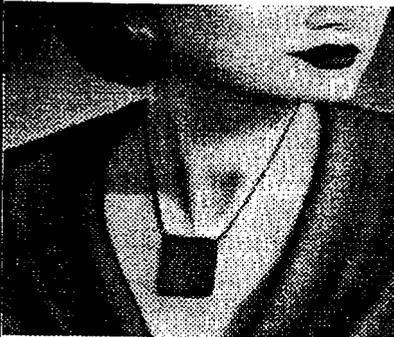
# **Firma Hollinger**

Inh. Joachim Ochs

**Heizungsbau, Wartung Öl- und Gas-  
heizungen, Kaminsanierung,  
Sanitärreparaturen**

Telefon 06831 - 42229, Saarlouis-Picard

## **Atemwegs- Allergien**



Saubere Luft ist die Voraus-  
setzung für Atemwegsallergiker

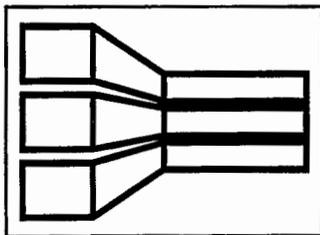
**AREOPOLL 200**  
**PRIMUS**

**Medical Instruments GmbH**

**Mittelstraße 74, 66809 Nalbach, Telefon 06838/9027-0**

# Gerüstverleih

Holz u. Bautenschutz



**Jürgen Aussems**

Saarstraße 1  
66809 Nalbach

Tel./ Fax

06838  
4811

**NALBACHER SCHNAPSIDEEN**  
Brennerei Donie  
Schletterstr. 88  Tel. 06838 / 3098

*Edle Schnäpse & Liköre in schönen  
Schmuckflaschen, ein Geschenk zu  
jeder Gelegenheit.  
Schauen Sie mal vorbei.*



# Metzgerei Stefan Becker

Nalbach, Hubertusstraße 67

Telefon 06838/24 32

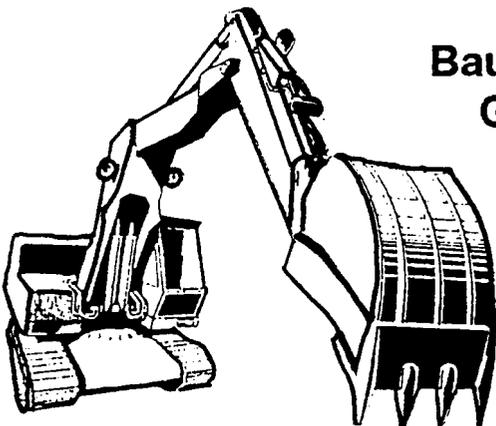
Dillingen, Herrenstraße 34

Tel. 06831/7 22 96

**Eigene Schlachtung!**

Unser Fleisch stammt  
von ausgesuchten  
Bauernhöfen,  
die wir Ihnen  
gerne nennen.

# Gordon Bellmann



**Baudienstleistungen**

**Gerätevermietung**

**Verbundsteine**

**66809 Nalbach**

Telefon 06838-8 41 86

Funk 0172-6 98 41 12

*Wir bauen für Sie!*

# Öffentliche *Panorama-Sauna* über den Dächern von Dillingen Neues Fitness-Konzept auf über 1400qm

**Fit werden - gesund bleiben -  
mehr Lebensfreude**

**Fitness geöffnet:**

**Mo bis Fr**

**von 9<sup>00</sup> -22<sup>00</sup> Uhr,**

**Samstag**

**von 13<sup>00</sup> -17<sup>00</sup> Uhr,**

**Sonn- u. Feiertags**

**von 10<sup>00</sup> -13<sup>00</sup> Uhr.**



**Sauna geöffnet:**

**Mo bis Fr**

**von 17<sup>00</sup> - 21<sup>45</sup> Uhr,**

**Samstag**

**von 13<sup>00</sup> - 16<sup>45</sup> Uhr.**

**Testen Sie** unser Kurs- und Gesundheitsprogramm 2 Wochen  
**kostenlos.**

In den zwei Testwochen können Sie unverbindlich an insgesamt **50**  
Aerobic- oder Gesundheitskursen teilnehmen.

Wir bieten außerdem:

- Bistro
- 2 Solarien
- 2 Gymnastikräume
- Hydro- Jet,  
das neue Massagevergnügen

Mit Kinderbetreuung: Mo von und Mi von 9<sup>45</sup> bis 11<sup>45</sup> u. 17<sup>45</sup> bis 19<sup>45</sup> Uhr  
Stummstr. 1 - Eingang Rathauseite - 66763 Dillingen - Telefon 0 68 31/ 7 99 66



# FAHRSCHULE Siegfried Henz



## Nachschulung ASK und FAP Moderator

Litermontstraße 96  
66809 Nalbach  
Schulungsräume:  
Nalbach + Diefflen  
Dillingen + Saarbrücken

Telefon 06838/ 4091  
FAX: 06838/ 80801  
Auto-Telefon: 0171/ 44 00 850

## Alle Führerscheinklassen

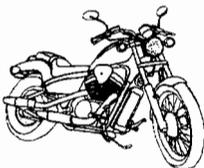
**Wir haben 25 Jahre Berufserfahrung,  
garantieren Ihnen eine TOP-Ausbildung  
und vermitteln Ihnen Verkehrssicherheit**



Mofa  
Sachs Prima 5S, Schaltung  
Sachs Prima 2, Automatic



Klasse 4  
Suzuki Roller



Klasse 1 b Suzuki GN 125  
Klasse 1a Suzuki 650 Savage  
Yamaha V 535 Virago



Klasse 3 VW Golf GTD  
VW Golf TDi  
VW Golf GTi



Klasse 2 Mercedes Sattelzug  
Mercedes Gliederzug  
1424



**Die Feuerwehr als Mitgestalter und Begleiter kirchlicher Feste und Veranstaltungen in der Gemeinde**

**Auch möchte ich es nicht vergessen, mich bei dem DRK Nalbach und den übrigen Löschbezirken unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu bedanken.**

**Ein besonderer Dank gilt den Freunden und Gönnern sowie denen, die es durch Spenden und Inserate ermöglicht haben, dieses Fest in einem schönen und würdigem Rahmen zu gestalten.**

**Ich wünsche allen Festteilnehmern, auch im Namen meiner Kameraden schöne, frohe und gesellige Stunden im Löschbezirk Nalbach.**

**Peter Gall  
Löschbezirksführer**

## **Vorbeugender Brandschutz - Umweltschutz Energieeinsparung - Planung und Beratung**



### **Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger**

Wie die Feuerwehr, so ist auch das Schornsteinfegerhandwerk im Dienste der Allgemeinheit tätig und aus dieser Aufgabenstellung heraus hat sich eine besondere Freundschaft sowie eine gute und wichtige Zusammenarbeit mit den Feuerwehren entwickelt.

ab 11. September 1997 bei uns .....



# CITROËN *Xsara*

**CITROËN**

*Vertragshändler*

**AUTOHAUS ARNDT GmbH**

*Inh.: Harald Schäfer & Michael Pleines*

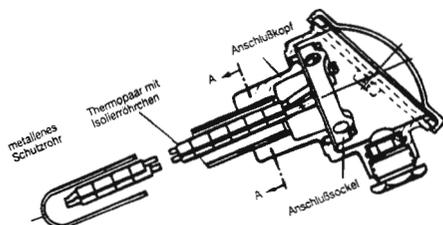
*Wallerfanger Str. 110 - 66740 Saarlouis*

*Tel. + Fax 06831-49036 · Funktel. 0171-2618166*



**CITROËN**

# Meß- & Regeltechnik Jücker GmbH



Meß- & Regeltechnik  
Schaltanlagen  
Elektrotechnik  
Automatisierung

## Planung, Fertigung, Montage

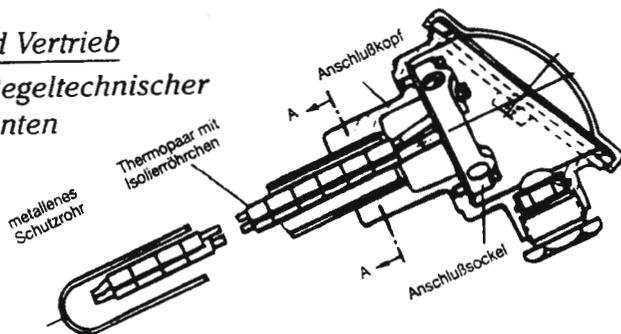
von

- Meß- & Regeltechnik
- Prozeßleitsysteme
- Elektroschaltanlagen
- Schaltschrankbau
- Elektromontage
- Steuerungstechnik
- CAD mit EPLAN

Dieselstraße 52-54  
66763 Dillingen  
Postfach 1903  
66752 Dillingen  
Telefon: 0 68 31 / 90 95-0  
Telefax: 0 68 31 / 90 95-25

## Handel und Vertrieb

- Meß- & Regeltechnischer  
Komponenten



# BERND JAGER

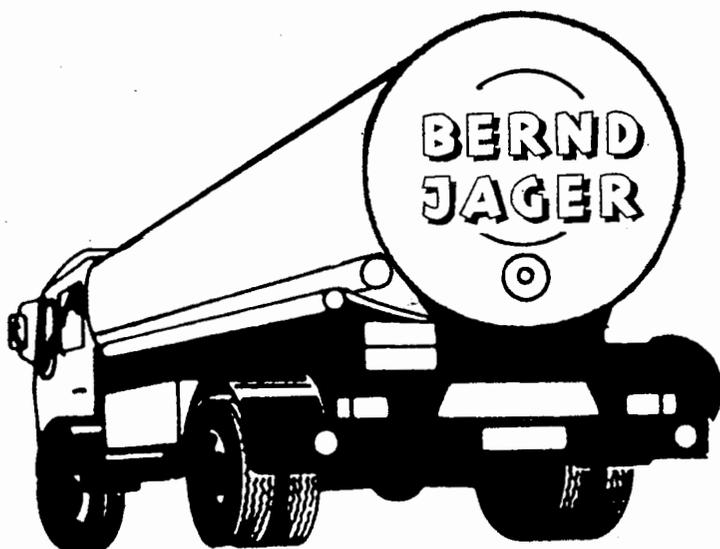
## Kanalreinigung

66809 Nalbach

Ziegelei 11

Tel. (0 68 38) 77 13

---



**Darum darf ich als Landesbrandinspekteur des Saarlandes allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirkes Nalbach einen herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum aussprechen und Danke sagen, ich glaube auch im Namen aller Bürger von Nalbach und Umgebung, für Ihre geleistete Arbeit in all den vergangenen Jahren.**

**Gerade durch solch ein schönes Jubiläum, wie die 100-Jahrfeier in Nalbach, soll einer breiten Öffentlichkeit das Wirken ihrer Freiwilligen Feuerwehr wieder bewußt werden.**

**Nur wer versucht, einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben, in die Arbeiten und das Wirken unserer Feuerwehr zu nehmen, kann ermessen, welch persönlicher Einsatz erforderlich ist, um diesen Beanspruchungen gerecht zu werden.**

**Wirksamen Schutz in Brand- und anderen Unglücksfällen können Gesetze, Vorschriften und Pläne alleine nicht geben. Wichtiger sind hilfsbereite Menschen, wie die Angehörigen unserer Feuerwehren.**

**Mit meinem Glückwunsch und Dank an alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirkes Nalbach verbinde ich die Bitte, nicht nachzulassen, im Geiste der Freiwilligkeit und Kameradschaft weiter zu arbeiten.**

**Nur so können wir auch unserer Jugend ein Vorbild sein und sie dazu bewegen, in unsere Reihen einzutreten.**

**In diesem Sinne wünsche ich dem Löschbezirk Nalbach ein gutes Gelingen seiner Festtage.**

**Hans Jürgen Olliger  
Landesbrandinspekteur**



# **EGON PAULUS GMBH BAUUNTERNEHMUNG**

**Neubau - Umbau - Sanierungen**

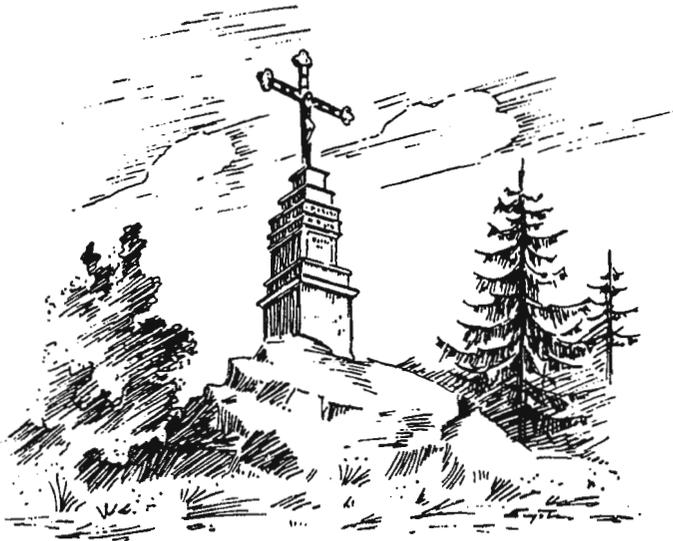


**Moselstraße 23, 66809 Nalbach,  
Telefon 06838-80982, Telefax 06838-83816**



# **MALDIX**

## **Gourmet-Party-Service**



**Küchenmeister Martin Nalbach und Küchenmeister Urban Nalbach**

**Am Litermont, 66809 Nalbach**  
**Telefon (06838) 9 29 70, Telefax (06838) 9 29 71**

Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Diese Hilfsorganisation hat sich als eine der tragenden Säulen für die örtliche Gemeinschaft erwiesen.

Vorbildliche Kameradschaft und beispielhafter Gemeinschaftssinn zeichnen sie seit numehr 100 Jahren aus. Das zeigt sich insbesondere in der Tatsache, daß der Löschbezirk Nalbach neben der ursprünglichen Brandbekämpfung die Herausforderung neuer Aufgabenstellungen - bedingt durch gestiegenes Verkehrsaufkommen, zunehmende Industrialisierung, Technisierung und Naturereignisse, wie z.B. Überschwemmungen - für eine relativ kleine Feuerwehr mit Bravour angenommen und bewältigt hat.

Für die Zukunft wünsche ich der Feuerwehr alles Gute. Möge der Gute Geist erhalten bleiben, der auch auf junge Menschen eine große Anziehungskraft ausübt, damit unserer Feuerwehr die Sorge um den Nachwuchs erspart bleibt.

Den Festtagen wünsche ich einen harmonischen Verlauf, gutes Wetter und allen, die daran teilnehmen, viel Vergnügen.

Herzlichst  
Ihr Kurt Adam  
Bürgermeister

**Unser heißer Tip – bevor's mal brennt:**



**Sichern Sie Ihren Besitz – mit einer Gebäude- und Hausratversicherung der Agrippina!**

**Hauptvertretung Dieter Schupp**  
Nalbacher Straße 192 · 66763 Dillingen  
Tel.: 0 68 31/7 10 95 · Fax: 0 68 31/7 10 95



**Benito**

**DILIBERTO**

**BODENBAU GMBH**

**Büro : Schletterstraße 81,  
Lager : Am Gähn 10, 66809 Nalbach**

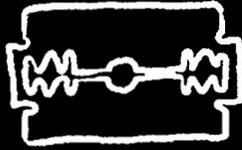
**Telefon 06838- 7375**

**Telefax 06838 - 84874**

**Autotelefon 0172 6878733**



**In Ehrfurcht, Treue  
und Dankbarkeit  
gedenken wir  
unserer verstorbenen,  
gefallenen und vermißten  
Kameraden.**



**echt scharf !**

**AUGENOPTIK**

**LAUX**

Hubertusstraße 10 · 66809 Nalbach  
Tel. (0 68 38) 77 22 · Fax (0 68 38) 77 82

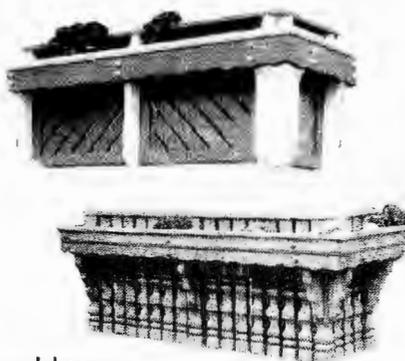
**KONTAKTLINSEN  
BRILLEN**

# KREWER

Holz · Isolierung · Gipskartonsysteme  
Dieffler Straße 98 · 66809 Nalbach  
Tel. 06838/1805 + 81264 · Fax 81264

*Wir zeigen die neuesten Muster-Balkone!*

Unbehandelt  
oder grundiert  
oder fix und fertig  
behandelt.



Besichtigen können Sie  
zu jeder Zeit!

Wir messen auf, zeichnen Vorschläge  
und montieren bei Bedarf. Problemlösungen ohne Aufpreis!

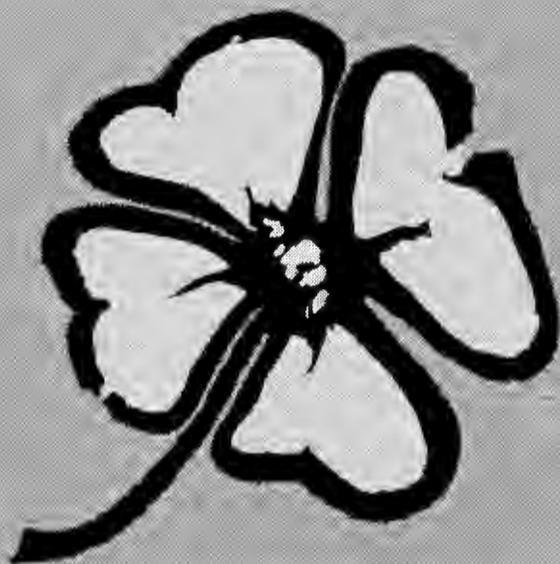
*Wir liefern*



- Paneele
- Profilbretter
- Parkett + Holzböden
- Innentüren
- Massivholz + Balkone
- Holzschutz

*prompt frei Haus:*

- Bauholz
- Schnittholz
- Spanplatten
- Dachziegel
- Dachfenster
- Isoliermaterial



QUATTRO

## ***Viermal mehr für's Geld***

Ab sofort haben Sie die Freiheit, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Denn zum Glück gibt's jetzt QUATTRO.

QUATTRO



- ist einfach und bequem
- bringt ordentliche Erträge
- investiert Ihr Geld solide
- läßt Sie täglich an Ihr Geld ran

Über weitere besondere Vorteile und interessante Details informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

 **Volksbank Dillingen-Saarwellingen eG**